

Logo, Thema und Philosophie bringen die Planung des WSCM 2023/24 in den Mittelpunkt

Das Team des WSCM 23/24 [Weltsymposium der Chormusik]

Das Jahr 2021 war für die Organisatoren des Weltsymposiums für Chormusik WSCM 2023/24 ganz besonders arbeitsreich. Die Covid-Pandemie und die ihr folgende Absage geplanter Events weltweit bewirkten einige unvermeidbare Verzögerungen bei der Entwicklung von Plänen. Die Übergabe des WSCM von Neuseeland an Katar hätte im Juli 2020 in Neuseeland stattfinden sollen, wurde aber leider genau wie diese Veranstaltung in Auckland gestrichen. Dann konnte die Zusammensetzung des Organisationskomitees für das WSCM 2023/24 wegen der notwendigen zeitlichen Verschiebung der Vorstandswahlen vom Juli auf den Dezember erst im Dezember 2020 beendet werden. Das Team hat dennoch auf Hochtouren gearbeitet, um die verlorene Zeit zurückzugewinnen, und nun ist die Planung für 2023/24 wieder à jour.

In dieser Ausgabe des ICB möchten wir die Gelegenheit wahrnehmen, die Ideen der Planung und das Design für das WSCM 2023/24 richtig vorzustellen: das Logo, das Thema und die philosophischen Säulen.



In einem Land trockener Wüste hat das Grün eine große Anziehungskraft, das erst voll geschätzt werden kann, wenn man es erlebt ... und dieses Erlebnis ist eines voller Sinnen. Der Temperaturrückgang, der Duft der Erde und wachsender Pflanzen, die Feuchtigkeit der Luft – alles signalisiert, dass man bewässertes Land betreten hat. Es gibt aber noch ein weiteres Anzeichen für das Verlassen der Wüste und das Betreten fruchtbaren Bodens: der Gesang von Vögeln. Die Wüste ist ein Gebiet fast unhörbarer Geräusche. Dagegen ist der Gesang von Vögeln in einer Oase eine willkommene musikalische Explosion.

Viele verschiedene Singvogelarten bestimmen die natürliche Geräuschkulisse von Katar, darunter ist das Singen der Myna allgegenwärtig. Ursprünglich aus Südasien, hat sich die Myna weltweit verbreitet. Während die Myna in einigen Teilen der Erde als Eindringling betrachtet wird, hat sie in Katar eine langwährende lokale Geschichte und lebt einträchtig mit anderen Vogelarten. Wie so viele, die in Katar leben, ist sie ein weiterer Einwohner mit weltweiten Beziehungen.

Die Myna ist eine virtuose Sängerin. Sie hat eine unglaubliche Auswahl vielfältiger Klänge und Gesänge, um sich mitzuteilen, und es gibt viele Fälle von handaufgezogenen Mynas, die gelernt haben, die menschliche Sprache perfekt zu imitieren. Als Echo der Chorgemeinschaft (oder vielleicht ist die Chorgemeinschaft das Echo darauf) sind Mynas für ihre Gewohnheit bekannt, sich während der Dämmerung in großen Schwärmen zum Gemeinschaftsgesang zu versammeln. In Katar kann man diese Prachtvorstellung beim Spaziergang unter den Bäumen und Wanderwegen der Kulturstadt Katara oder im Al Bidda-Park bei Sonnenuntergang miterleben. Die Mynas von Katar proben schon für 2023/24!

Das als Logo für das WSCM 2023/24 ausgewählte Motiv wurde vom ägyptischen Graphiker Mahmoud Tammam erschaffen. Als Meister arabischer Kalligraphie hat Tammam die Buchstaben der arabischen Entsprechung für WSCM verwendet, um seine eigenwillige Darstellung eines Myna-Vogels mit ausgebreiteten

Schwinger zu schaffen. Der kennzeichnende gelbe Schnabel und der schwarze Körper werden mit einem Spritzer burgunderfarbener Schwinger bereichert, der Farbe der Flagge von Katar, eine Verneigung vor einem Vogel, der gleichzeitig ein Weltbürger und eine örtliche Gesangssensation ist.

Das Thema: Wechselnde Horizonte

Das Thema „Wechselnde Horizonte“ spricht sowohl den Auftrag des WSCM 2023/24 wie die weltweite Chorgemeinschaft auf einer Reihe von Ebenen an.

Es regt zu einem neuen und weiteren Verständnis von Chormusik an, das Stile, Regionen und Traditionen von Gemeinschaftsgesang einschließt, die bisher von der gewöhnlichen Beschreibung von Chormusik ausgegrenzt waren. In diesen parallelen künstlerischen Erfahrungen ist ein kreativer Gestaltungsreichtum enthalten, der das Potential hat, die Entwicklung des gemeinschaftlichen Singens zu bereichern. Um den Horizont zu verändern, müssen wir unsere Kunstform nehmen und ihre Grenzen erweitern. Der Horizont begrenzt unsere eigene Sicht, aber Horizonte müssen nicht stillstehen; hinter jedem Horizont wird immer mehr zu entdecken sein.

Das Thema spricht auch zu einer in der letzten Zeit veränderten Welt. Die Covid-Pandemie hat den Chorgesang in einer zuvor nie denkbaren Weise belastet. Dies führte zu großer Härte, aber auch zu unglaublicher Erneuerung und zu Wachstum. Singende, Dirigierende und Komponierende haben überall daran gearbeitet, neue Wege zum Verschmelzen und Mitteilen menschlicher Stimmen zu finden und dabei die Erfahrung des Chorsingens neu bestimmt. Es handelt sich um das Ermöglichen von Proben und Aufführungen durch Technologie. Es handelt sich um das Verändern der Auffassungen, was es heißt, Mitglied einer Zuhörerschaft oder Ensemblesingender zu sein. Für Komponierende heißt es, von Beschränkungen geformte

Kunstwerke zu schaffen, die auf diesen neuen Wirklichkeiten aufbauen. Und in uns allen lebt eine tiefe Wertschätzung, dass wir nie wieder als gegeben hinnehmen, was es heißt, miteinander zu singen. Die Covid-Pandemie wird aufhören, unsere Chorwelt aber wird widerstandsfähiger und durch diese gemeinsamen Erfahrungen verbunden hervorgehen.

Letztlich spricht es den natürlichen Horizont der Wüste und des Ozeans an, die die Lebenserfahrung des Lebens in Katar so stark bestimmen. Der den Sand formende Wind und das Meer schaffen eine reale Welt, deren Grenzen sich ständig bewegen und anpassen. Die Ränder des Horizonts sind vergänglich, flüchtig und wunderschön, wie das Musikerlebnis selbst.

Jenseits von Thema und Logo: eine zugrundeliegende Philosophie

Bei der Information aller am Design und der Planung des WSCM 2023/24 Beteiligten hat das Organisationskomitee drei philosophische Säulen bestimmt, auf denen die Veranstaltung aufgebaut sein soll. Diese sind Vielfalt, Inklusivität und Gerechtigkeit.

Vielfalt bedeutet die Verpflichtung, das Beste an gemeinschaftlichem Singen vom weitestmöglichen Spektrum an Stilen, Regionen, Traditionen und Kulturen zusammenzuführen. Das Weltsymposium der Chormusik beabsichtigt, weltumspannend nicht nur bei der Zuhörerschaft, sondern auch auf der Bühne und dem Podium zu sein. Der Gemeinschaftsgesang nimmt viele Formen auf, und das Organisationskomitee für das WSCM arbeitet an einem Programm, das den höchsten Grad unserer Kunstform in all ihren einzigartigen und schönen Erscheinungsformen zur Schau stellt.

Inklusivität bedeutet die Verpflichtung, bewusst nach Chören, Komponisten und Darstellern höchster Qualität zu suchen, die vielleicht vorher noch nicht aufgetreten sind. Chorsingen wird

zu häufig als eine westliche Kunstform verstanden, die, obwohl in alle Welt exportiert, innerhalb festgelegter künstlerischer Grenzen ausgeführt wird. Das Ergebnis dieser begrenzenden Beschreibung von Chormusik ist die Unterrepräsentation von Gruppen, die sich außerhalb der üblichen Abgrenzung befinden. Während „Vielfalt“ auf ein breites Spektrum im Programm des WSCM 2023/24 abzielt, meint „Inklusivität“ die bewusste Einbeziehung derjenigen Gruppen, die bisher übersehen wurden. Wir lernen, Musik zu schätzen, indem wir uns ihr aussetzen, und kommen daher zum uns allen innewohnenden Vorurteil zugunsten des Bekannten. Das WSCM bietet die optimale Gelegenheit, diese Vorurteile infrage zu stellen und unser persönliches wie das gemeinschaftliche Repertoire zu erweitern. Auf der Suche nach der Inklusivität zielt das WSCM 2023/24 auf das Erschaffen neuer, großartiger musikalischer Möglichkeiten für Singende und Zuhörende gleichermaßen. Es gibt immer wieder mehr jenseits des Horizonts zu entdecken.

Gerechtigkeit bringt mit sich, dass das WSCM 2023/24 für hochqualifizierte Ausführende, Vortragende und Teilnehmer unabhängig von ihren Verhältnissen zugänglich wird. Das Ziel der Veranstalter ist, dass lediglich künstlerische Qualität darüber entscheidet, welche Ausführenden und Sprecher ausgewählt werden, und dass Unterstützung für logistische, finanzielle, diplomatische und andere Zwecke gewährt wird, die mögliche Teilnehmer sonst vor Schwierigkeiten stellen würden. Gerechtigkeit wird offensichtlich durch Langzeitfaktoren und Herausforderungen beeinflusst, denen Menschen während eines ganzen Lebens ausgesetzt sind, nicht nur durch die unmittelbaren Bedürfnisse, an einer einmaligen Veranstaltung teilzunehmen. Das WSCM 2023/24 ist entschlossen, die Teilnahme zu erleichtern, wo immer es die Fähigkeit dazu hat. Es ist nur ein „Welt-Symposium“, wenn die Welt daran teilnehmen kann.



Indem es diese Säulen im Vordergrund von Planung und Gestaltungsprozess behält, nimmt sich das WSCM vor, zwei Ergebnisse für die Chorwelt bereitzustellen. Erstens verspricht das WSCM 2023/24 ein unwiderstehliches Aufführungs- und Präsentationsprogramm, das Hemmnisse beiseite räumt und das Allerbeste verkörpert, was die

Welt zu bieten hat., Indem es diese philosophischen Säulen zu den Werten der Planung wie Programm und Budget zusammenfasst, zielt das WSCM 2023/24 zweitens darauf ab, die Ideen der Vielfalt, Inklusivität und Gerechtigkeit in eine Aktion der wirklichen Welt zu übertragen.

Das WSCM 2023/24 wird das Allerbeste vereinen, was die Chorwelt an Chören, Singenden, Ausführenden, Moderatoren, Dirigierenden, Komponisten und mehr zu bieten hat. In dieser neuen Ära der wechselnden Horizonte gibt es eine ständige Gelegenheit für uns alle, teilzunehmen, zu lernen und wertzuschätzen. Wir freuen uns, die Chorwelt in Katar 2023/24 willkommen heißen zu dürfen.

<https://www.wscm2023.com>

Übersetzt aus dem Englischen von Klaus L Neumann, Deutschland